

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Einleitung	1
I. Zentrale Fragestellung der Untersuchung	1
II. Überblick über den Gang der Arbeit, Quellen und Literatur	8
III. Abgrenzung des Begriffs 'Industrialisierung'	19
B. Wirtschaftsstruktur und Bevölkerungsentwicklung in den Oberämtern Heidenheim und Calw im 18. und 19. Jahrhundert	23
I. Indikatoren zur Messung des Industrialisierungsgrades	23
1. Der handwerkliche Sektor	26
a. Handwerkerdichte	26
b. Stadt-Land-Verteilung und Betriebsgrößen	30
2. Der industrielle Sektor	36
II. Bevölkerungsentwicklung und Wanderungen	42
III. Der Zusammenhang zwischen der Agrarstruktur, dem Bevölkerungswachstum und der Gewerbedichte	53
1. Agrarstruktur und Gewerbedichte	53
2. Protoindustrialisierung und Bevölkerungswachstum	63
C. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	71
I. Handelspolitik	71
II. Gewerbeförderung	79
D. Vom Leinwandhandwerk zur Baumwollindustrie: Die Entwicklung der Textilindustrie im Oberamt Heidenheim von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	88
I. Leinenweberei im Oberamt Heidenheim	88
1. Rahmenbedingungen: Flachswirtschaft und Organisation des Leinwandhandels	88
2. Die Heidenheimer Leinwandhandlungskompanie und ihre Nachfolgegesellschaften	96
3. Der Niedergang der Leinenweberei in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	109
II. Stoffdruck und Baumwollweberei im Oberamt Heidenheim	117
1. Die Bedeutung des Stoffdrucks für die Entwicklung der Baumwollindustrie	117

2.	Stoffdruckereien in Württemberg im 18. Jahrhundert	120
a.	Die Firma 'Meebold, Hartenstein & Comp.' in Sulz	120
b.	Die Firmen 'Fink & Comp.', 'J. H. Schüle' und 'Gebr. Gleich' in Heidenheim	124
c.	Die Übernahme der Stoffdruckerei Heidenheim durch 'Meebold, Hartenstein & Comp.' und die Übersiedlung des Unternehmens nach Heidenheim	132
3.	Baumwollindustrie im Oberamt Heidenheim im 19. Jahrhundert	140
a.	Der Aufschwung der Baumwollindustrie in der napoleonischen Zeit und die Krise nach den Befreiungskriegen	140
b.	Die Entwicklung der Baumwollindustrie in der Zollvereinszeit	149
b.a.	Die Baumwollwebereien der Familie Meebold	149
b.b.	Andere Verlagsunternehmen in Heidenheim	168
b.c.	Der Boom der 1850er Jahre und die endgültige Verdrängung der Hausweberei	175
b.d.	Die Baumwolldruckerei 'Meebold & Comp.'	189
III.	Baumwollspinnerei im Oberamt Heidenheim	203
E.	Vom Zeugmacherhandwerk zur Tuchindustrie: Die Entwicklung der Textilindustrie im Oberamt Calw von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	220
I.	Die Wollweberei in Württemberg am Ende des 18. Jahrhunderts	220
1.	Rahmenbedingungen: Landwirtschaft, Schafzucht und Wollhandel	220
2.	Regionale Verteilung und Betriebsformen der Wollweberei in Württemberg	225
II.	Zeugweberei in Calw und seinem Umland im 18. und 19. Jahrhundert	229
1.	Die Calwer Zeughandlungskompanie und ihre Nachfolgesellschaften	229
2.	Zeugweberei im 19. Jahrhundert	241
3.	Strumpfwirkerei und -strickerei im 19. Jahrhundert	246
III.	Tuchweberei im Oberamt Calw im 19. Jahrhundert	255
1.	Der Aufschwung der Tuchweberei in der napoleonischen Zeit und die Krise nach den Befreiungskriegen	255
2.	Frühindustrielle Tuchfabriken in Calw	259
a.	Die Firmen 'F. A. Braun' und 'Zahn & Georgii'	259
b.	Die Firmen 'Wagner, Schill & Comp.' und 'Chr. H. Ensslin'	264
3.	Der Niedergang der Calwer Tuchindustrie in der Nachkriegszeit	267
4.	Die Entwicklung der Tuchweberei in Calw in der Zollvereinszeit	271
5.	Die Entwicklung der Calwer Tuchindustrie nach 1850	279
a.	Förderung der handwerklichen Tuchweberei und ihre Verdrängung	279
b.	Der Übergang der Tuchfabrik 'Schill & Wagner' zur Deckenfabrikation	285
IV.	Wollspinnerei im Oberamt Calw im 19. Jahrhundert	291
1.	Wollspinnereien im Oberamt Calw	291
2.	Die Kratzenfabrik der Firma 'Wagner, Schill & Comp.'	300

F. Regionale Standortfaktoren	309
I. Regionale Unterschiede im Lohn- und Preisniveau	309
1. Lohnniveau in Württemberg	309
2. Regionale Unterschiede bei Löhnen und Lebenshaltungskosten innerhalb Württembergs	322
II. 'Rohstoffarmut' und Verkehrslage	329
G. Schlußbetrachtung	338
Quellen- und Literaturverzeichnis	349
Anhang	373